

Intergramm

Genial einfaches Verfahren zum Signieren und Verschlüsseln von
Internet-Nachrichten

Handbuch für Intergramm-Nutzer

Bitte erst lesen, danach die einzelnen Schritte ausführen.

Intergramm installieren und Signier-Werkzeug herstellen

- Zum Herunterladen der Intergramm-Software richten Sie unter „Eigene Dateien“ einen Ordner mit der Bezeichnung ‚NIText‘ ein. Dann rufen Sie die Website Intergramm (<http://www.intergramm.de>) auf und klicken auf ‚Download‘, danach auf ‚Ausführen‘. Dann geben Sie unter ‚Unzip to folder‘ als Zielordner ‚NIText‘ ein. Nach Abschluss des Herunterladens verlassen Sie das Internet.
- Als nächstes öffnen Sie den Ordner „NIText“ und klicken auf ‚Setup‘, wodurch das Programm automatisch auf der Festplatte Ihres PC installiert wird, am besten in den Ordner „Programme“. In einer Maske geben Sie während des Installierens Ihren Namen, Ihre Firma und eine Seriennummer Ihrer Wahl (z.B. 1) ein. Nach Abschluss des Installationsvorgangs erscheint auf Ihrem Desktop das Symbol „NIText“. Durch doppeltes Anklicken öffnet sich der zugehörige Texteditor.
- **Intergramme** werden mit einem personalisierten **Signier-Werkzeug** (Signier-USB-Sticks, Signierdisketten oder Signierchipkarten) erzeugt und bearbeitet. Ihr eigenes Signier-Werkzeug erzeugen Sie selbst, nachdem Sie sich bei uns mit einem Formular (<http://www.intergramm.de/anmelden.html>) angemeldet haben. Mit Ihrem eigenen Signierwerkzeug eröffnen Sie sich jedesmal den Zugang zum Intergramm-Verfahren. Am einfachsten ist es natürlich, **einen USB-Stick als Signierwerkzeug zu verwenden**. Für eine Signierdiskette benötigen Sie ein internes Diskettenlaufwerk im PC oder ein externes USB-Diskettenlaufwerk..
- Haben Sie sich für einen **Signier-USB-Stick** oder eine **Signierdiskette** als Signier-Werkzeug entschieden, so erhalten Sie von uns umgehend nach Ihrer Anmeldung per Email-Anlage eine individualisierte Authentisier-Datei, die Sie bitte auf einen USB-Stick oder eine 3,5“-Diskette kopieren. Des weiteren erhalten Sie von uns auf separatem Weg einen Code zum Vervollständigen der Authentisier-Datei. Dieser Code wird später nicht mehr benötigt.
- Möchten Sie lieber mit einer **Signierchipkarte** arbeiten, beispielsweise in Form einfacher Speicher-Chipkarten des Typs „I2C, 16Kbit, so benötigen Sie ein USB-Chipkartenlesegerät, etwa des Typs „CHIPDRIVE micro pro“ (http://webshop.scmmicro.com/CHIPDRIVE%25AE-micro-pro_detail_8_180.html) Ihre Signierchipkarte wird Ihnen von uns nach Ihrer

Anmeldung zugeschickt, und Sie vervollständigen sie – wie bei einer Signierdiskette - mit einem separat übermittelten Code.

- Als nächstes schreiben Sie sich die Familiennamen und Vornamen von zwölf Personen auf einen Zettel, die Sie aus früherer Zeit gut kannten und die in Ihrem jetzigen Umfeld unbekannt sind (beispielsweise ehemalige Lehrer, Mitschüler, Jugendfreunde, Bekannte, Nachbarn usw.). Sie sollten sich hierfür etwas Zeit nehmen und in aller Ruhe überlegen, welche Personen sie auswählen. Jeweils fünf dieser Familiennamen und Vornamen sind später von Ihnen zusammenzufügen, um Ihr Signier-Werkzeug aktivieren zu können. Mit diesem patentierten Authentisierverfahren erreichen Sie die Sicherheit einer 5-stelligen PIN, ohne Ihr Gedächtnis mit einer PIN oder einen anderen Code zu belasten.
- Im Menu „Extras“ des Texteditors aktivieren Sie zunächst das Feld „Einstellungen“.
 - Unter „Eigener Name“ geben Sie eine Bezeichnung für Ihren Computer ein, etwa PC-1.
 - Die Serveradresse ist „intergramm.dyndns.org“.
 - Die Portnummer 700 ist schon eingegeben.
 - Bei „Berechtigung über“ klicken Sie in das Feld „Diskette“ (auch für einen USB-Stick als Signierwerkzeug) oder „Chipkarte“.
 - Unter Anzahl Ziffern geben Sie am besten jeweils „10“ ein. Wenn Sie eine größere Anzahl von Ziffern eingeben, wird Ihre dreiteilige digitale Signatur entsprechend umfangreicher.
 - Dann klicken Sie „OK“.
- Im Menu „Extras“ des Texteditors aktivieren Sie danach das Feld „Chipkarte/Diskette initialisieren“.
 - Zunächst geben Sie den Code ein, den Sie auf separatem Weg von uns erhalten haben;
 - Dann geben Sie die Familiennamen und Vornamen der von Ihnen ausgewählten Personen ein und vernichten den Zettel, auf welchem Sie notiert waren;
 - Schließlich klicken Sie „OK“. Ihr Signier-Werkzeug ist hiermit initialisiert.
 - Bitte achten Sie darauf, dass niemand Ihr Signier-Werkzeug unberechtigt und ohne dass Sie es merken, in die Hände bekommt. Die Gefahr, dass ein anderer sich mit Ihrem Signier-Werkzeug oder einer Kopie hiervon authentisiert, ist zwar verschwindend klein, doch sollte man nichtsdestoweniger Vorsicht walten lassen.
 - Im Menu „Extras“ des Texteditors aktivieren Sie schließlich das Feld „Zeigen eigene Kunden-Nr.“ und notieren sich die gezeigte Nummer. Sie brauchen diese Nummer nicht geheim zu halten.

Intergramm gebrauchen

- **Text erstellen**

- Durch doppeltes Anklicken des „NIText“ - Symbols öffnen Sie den Texteditor.
- Beim Schreiben eines neuen Textes gehen Sie bitte mit Hilfe der Zeilenwechsellaste auf eine neue Zeile, sobald der sichtbare Platz in der laufenden Zeile gefüllt ist.
- Einen bereits vorhandenen Text können Sie in den Texteditor kopieren, indem Sie im Menu „Datei“ das Feld „Öffnen“ aktivieren und den gewünschten Text auswählen. Liegt er im Emailformat (*.txt) vor, so klicken Sie auf die entsprechende Datei, und der Text erscheint unmittelbar im Texteditor. Ist der Text in einem anderen Format geschrieben, z. B. im Format Microsoft Word® (*.doc), so müssen Sie ihn durch den Befehl „Speichern unter“ erst in das Textformat (*.txt) umformen, bevor Sie ihn in den Texteditor kopieren können.

- **Text unterschreiben**

- Sie unterzeichnen Ihren Text im Texteditor, indem Sie im Menu „Funktionen“ das Feld „Impressum erzeugen“ anklicken (Impressum = dreiteilige digitale Signatur). Es erscheint die Aufforderung „Kundendiskette einlegen“.
- Nachdem Sie Ihr Signier-Werkzeug eingelegt haben, drücken Sie auf „OK“.
- Es erscheint eine Tabelle mit einem Familiennamen und den zwölf Vornamen.
- Sie klicken den passenden Vornamen an, worauf ein zweiter Familienname erscheint usw.
- Nachdem Sie fünf Vornamen richtig zugeordnet haben, erscheint Ihre dreiteilige digitale Signatur unter dem Text.
- Im Menu „Datei“ klicken Sie das Feld „Speichern als“ und geben Ihrem unterschriebenen Text einen Namen, z.B. „intergramm1.txt“

- **Unterschrift prüfen**

- Sie überprüfen die Echtheit der dreiteiligen digitalen Signatur und damit des gesamten Textes, indem Sie im Menu „Funktionen“ das Feld „Impressum prüfen“ anklicken.
- Wenn Sie noch nicht Online gegangen sind, erscheint die Aufforderung, Ihren Zugang zum Internet herzustellen.
- Nachdem die Verbindung zum Internet hergestellt ist, erfolgt die Meldung „Unterschrift echt“ mit den Koordinaten des Verfassers oder aber die Meldung „Unterschrift ungültig“.

- Sie trennen die Verbindung zum Internet.

- **Text versenden**

- **Allgemeines:** Sie können Ihr Intergramm in dreierlei Weise versenden:
 - erstens als Briefpost in Form eines vom Computer ausgedruckten Dokuments, welches der Empfänger des Briefes in seinen PC einscannt und dann mit der Software „NIText“ prüft. Diese Möglichkeit dürfte weniger häufig zur Anwendung kommen.
 - zweitens als Fax vom Computer direkt über Modem und Telefonleitung oder indirekt in Form eines ausgedruckten Dokuments, das mit einer Faxmaschine über das Telefonnetz transferiert wird, wobei der Empfänger das Fax entweder direkt auf seinem PC mit einem Texterkennungsprogramm in eine Textdatei umwandelt und dann mit der Software „NIText“ prüft oder aber, wenn er das Fax auf einer Faxmaschine empfangen hat, es zunächst in seinen PC einscannt. Diese Möglichkeit der Textübermittlung stellt eine Alternative zur Nutzung des Internets dar.
 - drittens als Intergramm in der Form einer verschlüsselte Internetdatei, die in einem Internetbriefkasten abgelegt wird, bis der Empfänger die für ihn bestimmten Intergramme auf seinen PC abrufen. Diese Möglichkeit der Textübermittlung ist die zweckmäßigste und wird nachfolgend erläutert.
- **Ihr erstes Intergramm:** Zunächst treten Sie mit dem System-Administrator von Intergramm in Verbindung, indem Sie einen passenden Text schreiben, mit Ihrer dreiteiligen digitalen Signatur versehen und im Menu „Funktionen“ das Feld „Text abschicken“ anklicken. Es erscheint die Aufforderung „Kundendiskette einlegen“.
 - Nachdem Sie Ihr Signier-Werkzeug eingelegt haben, drücken Sie auf „OK“.
 - Es erscheint eine Tabelle mit einem Familiennamen und den zwölf Vornamen.
 - Sie klicken den passenden Vornamen an, worauf ein zweiter Familienname erscheint usw.
 - Nachdem Sie fünf Vornamen richtig zugeordnet haben, erscheint eine Eingabemaske „Liste der Empfänger“.
 - Sie klicken auf „Hinzufügen“ und geben ein: Kundennummer: **86800966**; Name: **Administrator**.
 - Nach dem Klicken von „OK“ erscheint „Administrator“ in der Liste.
 - Sie klicken „Administrator“ an und betätigen „OK“.
 - Wenn Sie noch nicht Online gegangen sind, erscheint die Aufforderung, Ihren Zugang zum Internet herzustellen.

- Nachdem die Verbindung zum Internet hergestellt ist, erfolgt die Meldung „Mail erfolgreich übertragen“. Hiermit haben Sie Ihr erstes Intergramm erfolgreich versendet.
- Sie trennen die Verbindung zum Internet.
- **Intergramm an einen anderen Teilnehmer:** Sie versenden Intergramme an beliebige andere Teilnehmer, indem Sie im Menu „Funktionen“ das Feld „Text abschicken“ anklicken. Es erscheint die Aufforderung „Kundendiskette einlegen“.
- Nachdem Sie Ihr Signier-Werkzeug eingelegt haben, drücken Sie auf „OK“.
- Es erscheint eine Tabelle mit einem Familiennamen und den zwölf Vornamen.
- Sie klicken den passenden Vornamen an, worauf ein zweiter Familienname erscheint usw.
- Nachdem Sie fünf Vornamen richtig zugeordnet haben, erscheint eine Eingabemaske „Liste der Empfänger“.
- Sie klicken auf „Hinzufügen“ und geben die Kundennummer und den Namen Ihres Korrespondenten ein.
- Wenn Sie dessen Kundennummer noch nicht wissen, erfragen Sie diese per Intergramm beim System-Administrator.
- Nach dem Klicken von „OK“ erscheint der Name Ihres Korrespondenten in der Liste.
- Sie klicken den Namen an und betätigen „OK“.
- Wenn Sie noch nicht Online gegangen sind, erscheint die Aufforderung, Ihren Zugang zum Internet herzustellen.
- Nachdem die Verbindung zum Internet hergestellt ist, erfolgt die Meldung „Mail erfolgreich übertragen“.
- Sie trennen die Verbindung zum Internet.
- **Intergramm gleichzeitig an mehrere Empfänger versenden**
 - Sie gehen zunächst in gleicher Weise vor wie beim Versenden eines Intergramms an nur einen Empfänger.
 - Sie klicken statt eines einzigen Namens in der „Liste der Empfänger“ die Namen mehrerer Empfänger an und betätigen „OK“.
 - Wenn Sie noch nicht Online gegangen sind, erscheint die Aufforderung, Ihren Zugang zum Internet herzustellen.
 - Nachdem die Verbindung zum Internet hergestellt ist, erfolgt die Meldung „Mail erfolgreich übertragen“.
 - Jeder der Empfänger erhält in seinem Internetbriefkasten das **Intergramm** in individuell für ihn verschlüsselter Form.
 - Sie trennen die Verbindung zum Internet.
- **Intergramm empfangen**

- Sie erhalten die an Sie gerichteten **Intergramme** in verschlüsselter Form, indem Sie im Menu „Funktionen“ das Feld „Briefkasten auslesen“ anklicken. Es erscheint die Aufforderung „Kundendiskette einlegen“.
 - Nachdem Sie Ihr Signier-Werkzeug eingelegt haben, drücken Sie auf „OK“.
 - Es erscheint eine Tabelle mit einem Familiennamen und den zwölf Vornamen.
 - Sie klicken den passenden Vornamen an, worauf ein zweiter Familienname erscheint usw.
 - Nachdem Sie fünf Vornamen richtig zugeordnet haben, erscheint - wenn Sie noch nicht Online gegangen sind - die Aufforderung, Ihren Zugang zum Internet herzustellen.
 - Nachdem die Verbindung zum Internet hergestellt ist, erfolgt die Meldung „Es wurden n Mails gelesen“ oder aber „Briefkasten ist leer“.
 - Sie drücken „OK“.
 - Sie lesen die empfangenen Intergramme nacheinander und können sich von ihrer Echtheit überzeugen durch Aktivieren des Feldes „Impressum prüfen“.
 - Sie betätigen für jedes Intergramm nacheinander die Funktion „Fenster schließen“ oben rechts im Windows-Fenster und erhalten die Anfrage „Save changes to Dateiname (z.B. Intergramm1.txt)?“ mit den drei Möglichkeiten „Ja“, „Nein“, „Abbrechen“.
 - Durch Anklicken von „Ja“ speichern Sie das jeweilige Intergramm.
 - Durch Anklicken von „Nein“ wird das jeweilige Intergramm gelöscht.
 - Durch Anklicken von „Abbrechen“ wird der Vorgang abgebrochen..
 - Nachdem Sie alle empfangenen Intergramme verarbeitet haben, trennen Sie die Verbindung zum Internet.
- **Verschlüsseln/Entschlüsseln**
 - Jedes von Ihnen übermittelte Intergramm wird automatisch vor dem Senden mit einem sehr starken Kryptoalgorithmus verschlüsselt und nach dem Empfang entschlüsselt. Sie brauchen sich also normalerweise nicht um diese Vorgänge zu kümmern.
 - Im Menu „Funktionen“ erlaubt das Feld „Verschlüsseln“, jeden von Ihnen aufgesetzten Text (einschließlich einer eventuellen Signatur) nach Ihrer Authentisierung mit Ihrer Signier-Diskette/Chipkarte zu verschlüsseln und in dieser Form unlesbar für alle anderen zu speichern.
 - Nur Sie selbst sind in der Lage, mit der Funktion „Entschlüsseln“ den Text wieder zu entziffern.

Schlussbemerkungen

- Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Arbeiten mit **Intergrammen**, einer der bemerkenswertesten Innovationen im Internet.
- Wenn Sie Fragen haben, so schicken Sie diese bitte als **Intergramm** an unseren Systemadministrator (Kundennummer: **86800966**), der sich bemühen wird, Ihnen so bald wie möglich zu antworten.
